

5. Juli 2004

LH Pröll zum Schulschluss

„Einmal so richtig ausspannen und neue Kraft tanken“

Für fast 220.000 Kinder und Jugendliche in Niederösterreich ist vor wenigen Tagen das Schuljahr zu Ende gegangen. Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll nahm dies am Sonntag in der Sendung „Forum Niederösterreich“ zum Anlass, allen Schülerinnen und Schülern schöne und vor allem erholsame Ferien zu wünschen. „Wichtig ist es jetzt, einmal so richtig auszuspannen und neue Kraft zu tanken“, so der Landeshauptmann.

Zu Wort kamen auch einige Schüler, die stellvertretend für viele andere ihre Ferienwünsche zum Ausdruck brachten. An oberster Stelle steht schönes Wetter, um ins Schwimmbad gehen zu können, Rad zu fahren oder Wanderungen zu unternehmen. Auch mit den Eltern einige Tage Urlaub zu machen steht ganz oben auf der Wunschliste der Schüler.

Viele Pädagogen, für die nun ebenfalls die Ferien begonnen haben, sind zudem in der Erwachsenenbildung sowie in Vereinen und Organisationen tätig. „Sie leisten damit auch als Freiwillige und Ehrenamtliche Hervorragendes für Niederösterreich“, betonte der Landeshauptmann. Dazu gäbe es viele Lehrerinnen und Lehrer, die in den Ferien Weiterbildungs-Veranstaltungen besuchen.

Sorgen bereiten die Schülerzahlen. „Wir verlieren jedes Jahr 1.500 bis 2.000 Schüler“, so der Amtsführende Präsident des NÖ Landesschulrates, Hofrat Adolf Stricker. Dem soll in erster Linie durch die Zusammenführung von Kleinklassen und Kleingruppen begegnet werden, betonte dazu Stricker.

Unbestritten sei, so der Landeshauptmann, dass in den niederösterreichischen Schulen exzellente Arbeit geleistet werde. „Unsere Schulen sind heute im wahrsten Sinn des Wortes Zukunftswerkstätten des Landes“, betonte Pröll. Schließlich sei eine funktionierende Partnerschaft zwischen Schule und Eltern die Grundlage dafür, der Jugend das „bestmögliche Rüstzeug fürs Leben mitzugeben“.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at